

## **Dauthendey, Max: Der Baum am Hügelrand (1892)**

- 1     Du Baum, allein am Hügelrand,
- 2     Dein Einsamsein ist mir verwandt.
- 3     Du siehst wie ich den Tagen nach,
- 4     Und ruhlos rauscht dein Blätterdach.
  
- 5     O Wolken, Wind, o, Abendland,
- 6     Wie seid ihr Schweigenden mir verwandt!
- 7     Ein Blitz springt übers dunkle Kraut, –
- 8     Die Ewigkeit hat uns angeschaut.
  
- 9     Das Leben, – ein feuriger Augenblick!
- 10    Und Sehnsucht und Sehnsucht ist unser Geschick.

(Textopus: Der Baum am Hügelrand. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26292>)